

INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ

Als der- oder diejenige, dessen personenbezogene Daten verarbeitet werden, sind Sie Betroffener. Wir möchten Sie im Folgenden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren und über die damit zusammenhängenden Rechte einen Überblick verschaffen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich in Übereinstimmung mit den Vorschriften der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Außerdem verarbeiten wir nicht mehr Daten als unbedingt notwendig und wenn möglich anonymisiert.

1. Wer ist verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Wir – VNG Innovation GmbH – verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten und sind damit Verantwortlicher. Sie erreichen uns unter folgender Adresse:

VNG Innovation GmbH
Braunstraße 7
04347 Leipzig

Telefon +49 341 443-2925
info@vng-innovation.de

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir sammeln von Ihnen im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung personenbezogene Daten. Im speziellen sind das: Angaben zu Ihrer Person (z. B. Name, Adresse, Kontaktdaten, ggf. Geburtsdatum und Staatsangehörigkeit); Firmenzugehörigkeit und Funktion innerhalb der Firma; Audiovisuelle Daten (z. B. Fotos); sofern erforderlich Ihre Bankdaten (z. B. Kontonummer, IBAN) sowie andere, mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

3. Woher bekommen wir diese Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die Sie uns im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung oder auf sonstigem Wege zur Verfügung stellen. Außerdem werden Daten von Interessenten verarbeitet, die mit uns in Kontakt treten.

Soweit notwendig verarbeiten wir außerdem Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, wie zum Beispiel Handels- und Vereinsregistern, Grundbüchern, Schuldnerverzeichnissen, der Presse oder dem Internet.

Zusätzlich verarbeiten wir Daten, die uns zulässigerweise von Unternehmen innerhalb unseres Konzerns oder von anderen Dritten zur Verfügung gestellt werden.

4. Warum verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Für das Verarbeiten Ihrer personenbezogenen Daten gibt es mehrere Grundlagen:

a) Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung. Ihre Daten werden ausschließlich im Rahmen der erteilten Einwilligung verarbeitet und nur zu den Zwecken, denen Sie zugestimmt haben. Beispiele für diese Zwecke sind:

- Information über und Einladung zu Veranstaltungen,
- Zusendung von Informationsmaterialien,
- Netzwerkpflege.

b) Vertragsanbahnung oder Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO)

Um unsere vertraglichen und außervertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber zu erfüllen, müssen wir Ihre Daten verarbeiten. Die Datenverarbeitung erfolgt zur Begründung, Durchführung und Beendigung von Verträgen sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage des Interessenten. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich nach dem konkreten Vertragsinhalt. Weitere Einzelheiten zu den jeweiligen Zwecken der Datenverarbeitung können Sie daher den maßgeblichen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

c) Rechtliche Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten liegt im öffentlichen Interesse oder erfolgt auf Grund gesetzlicher Vorgaben. Wir unterliegen diversen rechtlichen Verpflichtungen wie zum Beispiel dem Geldwäschegesetz oder den Steuergesetzen. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehört dabei unter anderem die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, Terrorismusbekämpfung sowie die Betrugs- und Geldwäscheprävention.

d) Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten über die eigentliche Erfüllung von vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Zweck einer solchen Verarbeitung ist beispielsweise:

- Erstellung und Nutzung von unternehmensinternen Statistiken,
- Datenverarbeitung und -analyse zu Marketingzwecken,
- Stärkung der Kundenbeziehung beispielsweise durch Kundenumfragen,

- Verbesserung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten,
- Gewährleistung des Betriebs und der Sicherheit unserer IT-Systeme und die Weiterentwicklung solcher Maßnahmen,
- Geschäftssteuerung und Steuerung unserer geschäftlichen Risiken
- Organisation und Abwicklung von Veranstaltungen,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten,
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit beispielsweise durch Zutrittskontrollen,
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts.

5. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese für die Erfüllung unserer gesetzlichen und vertraglichen Pflichten benötigen.

Ihre personenbezogenen Daten werden außerdem an Dienstleister (vor allem Auftragsverarbeiter) und Erfüllungsgehilfen weitergegeben. Diese sind:

- IT-Dienstleister,
- Umfragedienstleister,
- Marketingdienstleister,
- Werbeagenturen,
- Druck- und Versanddienstleister,
- Analysedienstleister,
- Dienstleister für Akten- und Datenträgerentsorgung,
- Dienstleister für Beratung und Consulting,
- Behörden,
- Handelsvertreter,
- Wirtschaftsprüfer,
- Inkassodienstleister und Rechtsanwälte,
- Geschäftspartner,
- Versicherungen.

Eine solche Übermittlung findet nur statt, wenn Sie zuvor eingewilligt haben oder die Übermittlung für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Vorgaben erforderlich ist.

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Stellen außerhalb der EU oder an internationale Organisationen findet nur statt, wenn die Europäische Kommission dieser Stelle bestätigt, dass sie das europäische Datenschutzniveau einhält. Wenn eine Solche Bestätigung nicht vorliegt, dann stellen wir als Verantwortlicher durch Standarddatenschutzklauseln sicher, dass das europäische Datenschutzniveau im Falle einer Übermittlung erhalten bleibt. Sie als Betroffener haben die Möglichkeit diese Standarddatenschutzklauseln in elektronischer Form unter *diesem Link* einzusehen. Alternativ stellen wir Ihnen auf Anfrage eine Kopie zur Verfügung.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden nur gespeichert, solange die Kenntnis der Daten für die Zwecke der Geschäftsbeziehung oder die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, erforderlich ist oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsvorschriften bestehen.

Hat sich der der Erhebung zu Grunde liegende Zweck erfüllt, so werden die Daten regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist erforderlich. Dabei sind beispielsweise die Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen (Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung, Geldwäschegesetz – Aufbewahrung bis zu zehn Jahre) sowie die Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften (bis zu 30 Jahren – regelmäßige Verjährungsfrist beträgt drei Jahre) zu nennen.

7. Welche Rechte haben Sie als Betroffener?

Als Betroffener haben sie verschiedene Rechte:

- das Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)
- das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)
- das Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)
- das Recht auf Einschränkung der Bearbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
- das Widerspruchsrecht (Art. 21 DS-GVO)
- das Recht die erteilte Einwilligung zu widerrufen (Art. 7 Absatz 3 DS-GVO)
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO)

Ihre Rechte unterliegen einigen gesetzlichen Ausnahmen. So sind Ihre Rechte beispielsweise auf Grund von Forschungs- und Statistikzwecken (§ 27 Abs. 2 BDSG) oder wegen im öffentlichen Interesse liegenden Archivzwecken (§ 28 Abs. 2 und 3 BDSG) eingeschränkt. Weiter Ausnahmen sind unter anderem: § 34 und 35 BDSG und Art. 17 Abs. 3 DS-GVO.

Ausführliche Informationen zu Ihrem Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO finden Sie am Ende im Abschnitt „Ihre Widerspruchsrechte“.

Darüber hinaus haben Sie, für den Fall, dass die personenbezogenen Daten auf Grund Ihrer Einwilligung erhoben wurden, das Recht diese Einwilligung uns gegenüber jederzeit zu widerrufen. Dabei ist allerdings zu beachten, dass ein solcher Widerruf nur für die Zukunft wirkt und die bis dato erfolgte Verarbeitung rechtmäßig bleibt.

8. Sind Sie verpflichtet uns ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung benötigen wir von Ihnen die Daten, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und für die Erfüllung der damit zusammenhängenden Pflichten notwendig sind sowie die Daten, zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Ohne diese Daten sind wir in der Regel nicht in der Lage, einen Vertrag mit Ihnen zu schließen und durchzuführen, Ihre Anfrage zu bearbeiten oder Kontakt zu Ihnen aufzunehmen.

9. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Grundsätzlich findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

Wir verarbeiten Ihre Daten teilweise automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten. Wir setzen das sogenannte Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- Gezieltes Marketing: Durch gezieltes Marketing können wir Sie über auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Produkte informieren. Dazu werden Auswertungsinstrumente eingesetzt, die eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung ermöglichen.
- Bonitätsprüfung unserer potenziellen Kunden: Um die Bonität unserer potenziellen Kunden zu beurteilen, nutzen wir das sogenannte Scoring. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommt. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die erreichten Score-Werte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung im Rahmen der Aufnahme von Geschäftsbeziehungen. Außerdem gehen sie in das laufende Risikomanagement mit ein.

10. Information im Falle einer Zweckänderung

Wenn sich hinsichtlich des Grundes für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eine Änderung ergibt, werden wir sie selbstverständlich sofort informieren.

IHRE WIDERSPRUCHSRECHTE

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Wir haben Sie bereits über das Widerspruchsrecht gem. Art. 21 DS-GVO informiert. Konkret bedeutet das für Sie, dass Sie jederzeit das Recht haben, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen. Das gilt allerdings nur in den Fällen, in denen die Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse liegt oder auf Grundlage einer Interessenabwägung stattfindet (Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e oder f DS-GVO). Ebenso verhält es sich bei einem entsprechenden Profiling.

Wenn Sie gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einlegen, werden wir sie nicht mehr verarbeiten. Es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen Verarbeitung zur Zwecken der Direktwerbung

Gemäß Art. 21 Abs. 2 DS-GVO haben Sie als Betroffener für den Fall, dass Ihre personenbezogenen Daten für Direktwerbung verwendet werden, noch ein gesondertes Widerspruchsrecht. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit Direktwerbung in Verbindung steht.

Wenn sie von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, werden wir als Verantwortlicher Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diesen Zweck verarbeiten.

3. An wen richten Sie den Widerspruch?

Der Widerspruch bedarf keiner bestimmten Form und sollte möglichst gerichtet werden an:

VNG Innovation GmbH
Braunstraße 7
04347 Leipzig

info@vng-innovation.de